

Beschluss der Landessynode zu TOP 11.1
Antrag des Synodalen Prof. Dr. Vogel – Beteiligung an Aktionen gegen den Klimawandel

Die Landessynode hat am 20. November 2020 beschlossen:

Die Landessynode sieht die dringende Notwendigkeit engagierten Handelns zur Abwendung der absehbar katastrophalen Folgen des menschengemachten Klimawandels, Artensterbens und Stickstoffüberschusses. Angesichts der gewaltigen wirtschaftlichen und politischen Beharrungskräfte nimmt sie die zahlreichen Aktivitäten der weltweiten Klimabewegung dankbar zur Kenntnis. Die Landessynode solidarisiert sich mit Formen des gewaltfreien und friedlichen Protests. Sie regt an, dass die Kirchengemeinden an Aktionen der Klimabewegung in ihrer Region teilnehmen. Die Landessynode stärkt so die Klimabewegung und schafft den breiten gesellschaftlichen Rückhalt, den sie verdient und benötigt.